

Stadtrat Richard Quaas

ANTRAG

11.08.2017

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

Metropoltheater durch die Stadt stärker unterstützen!

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Das Kulturreferat der Landeshauptstadt München prüft, wie und in welchem Umfang das bundesweit hochgelobte und bekannte, äußerst erfolgreiche Metropoltheater in München-Freimann, das unter Leitung von Prof. Jochen Schölch bislang eine unzureichende städtische Förderung erhalten hat, künftig der verstärkten finanziellen Förderung durch die Landeshauptstadt bedarf, um sein sehr qualitätsvolles Sprechtheater-Programm im unverminderten Umfang auch in den nächsten Jahren fortsetzen zu können.
2. Das Kulturreferat legt noch vor der Haushaltsberatung für den Haushalt 2018 einen Fördervorschlag vor, der eine substanziell erhöhte institutionelle Förderung des Hauses beinhaltet, auf deren Basis eine verantwortliche Entscheidung noch heuer getroffen werden kann!

Begründung:

Das von Prof. Jochen Schölch 1998 in einem früheren Kino gegründete Metropoltheater in München-Freimann, ist eine der erfolgreichsten freien Bühnen im deutschsprachigen Raum und hat sich besonders dem qualitätvollen Sprechtheater verschrieben, das zwischenzeitlich an den städtischen Bühnen eher zu kurz kommt. Prof. Jürgen Schölch hat das Theater im eigenen Haus (!) seit der Gründung vor 20 Jahren weitestgehend selbst finanziert und sogar baulich erweitert bzw. auch mit Sponsoren am Laufen gehalten. Ähnliche Bühnen mit dieser Programmvierfalt und mit eher weniger Erfolgen, werden von den jeweiligen Kommunen in der Regel mit erheblicheren Mitteln unterstützt.

Die überwiegend private Finanzierung stößt zunehmend an die Grenzen der Machbarkeit und beeinträchtigt zeitlich und finanziell das künstlerische Schaffen im Haus. Da das Metropoltheater im künstlerischen Rang den öffentlichen Bühnen in München in nichts nachsteht und durch die neue Ausrichtung der Kammerspiele auch einen Teil des dort deshalb „abgesprungenen“ Publikums bedient, ist eine langfristige deutliche Erhöhung der städtischen Förderung anzustreben.

Richard Quaas, Stadtrat

Auszeichnungen des Metropoltheaters:

Hier finden Sie eine Übersicht der Auszeichnungen des Metropoltheaters und der Produktionen, die im Metropoltheater Premiere hatten.

Die Deutsche Bühne Saisonbilanz:

Bestes Off-Theater im deutschsprachigen Raum 2016

Bestes Off-Theater im deutschsprachigen Raum 2015

2x Nennung *Bestes Off-Theater* 2017

2x Nennung *Bestes Off-Theater* 2012

1x Nennung *Bestes Off-Theater* 2011

2x Nennung *Bestes Off-Theater* 2009

2x Nennung *Bestes Off-Theater* 2008

2x Nennung *Bestes Off-Theater* 2007

1x Nennung *Bestes Theater abseits der Zentren* 2006

2x Nennung *Bestes Theater abseits der Zentren* 2005

1x Nennung *Bestes Theater abseits der Zentren* 2003

SCHWABINGER KUNSTPREIS 2007 FÜR JOCHEN SCHÖLCH

theaterheute Jahresheft 2003:

Nominiert für die beste Gesamtleistung eines Theaters in der Saison 2002/2003:

„Für phantasievolle, beglückende Theaterabende und das Standvermögen von Jochen Schölch

DAS ABSCHIEDSDINNER (2017)

Monica Bleibtreu-Preis in der Kategorie "Komödie" bei den Privattheatertagen 2017 in Hamburg

HABE DIE EHRE (2016)

tz-Rose der Woche (Kostüme)

DIE LETZTE KARAWANSEREI (2016)

tz-Rosenstrauß des Jahres

tz-Rose der Woche

AZ-Stern der Woche

TERROR (2016)

tz-Rose der Woche

Darstellerpreis für Matthias Grundig, 13. Wasserburger Theatertage 2017

KINDER DES OLYMP (2014)

Preis für die beste Inszenierung, 11. Wasserburger Theatertage 2015

tz-Rose der Woche

UNTER DEM MILCHWALD (2014)

Monica Bleibtreu-Preis in der Kategorie "(Moderner) Klassiker"

bei den Privattheatertagen 2014 in Hamburg

AZ-Stern der Woche

SCHULD UND SCHEIN (2014)

Publikumspreis (2. Platz) bei den Bayerischen Theatertagen 2015 in Bamberg

Preis für die beste Inszenierung, 10. Wasserburger Theatertage 2014

Anbau (2013)

tz-Rose der Woche für alle Beteiligten

NICHTS. Was im Leben wichtig ist (2013)

AZ-Stern der Woche

PORTIA COUGHLAN (2012)

Einladung zu den Deutschen Privattheatertagen 2013 in Hamburg

EISENSTEIN (2012)

AZ-Stern der Woche

Preis für eine herausragende Ensembleleistung, Bayerische Theatertage 2012

UNSER KANDIDAT (2012)

Deutsche Bühne, August 2012:

Rubrik: Off-Theater: „(...) Ein Dauergast im oberen Feld dieser Kategorie ist das Metropoltheater München, über das Anne Fritsch nur staunen kann. „Der ist schon ein Phänomen, dieser Jochen Schölch! Da ist sein Metropoltheater gerade ein bisschen in der Aufmerksamkeit zur Seite gerutscht ob der vielen Premieren, die die großen Häuser herausbringen, und dann zaubert er plötzlich so einen kleinen Abend wie ‚Unser Kandidat‘ mit seinen Schauspielstudenten hervor, der leicht und charmant die ganz großen Fragen nach Glück und Sinn aufreißt und manch hoch subventionierte Produktion alt aussehen lässt.“

DER WUNDERBARE MASSENSELBSTMORD (2011)

AZ-Stern der Woche

EMMA IN LOVE (2011)

AZ-Stern der Woche

WOYZECK (2010)

Preis für die beste künstlerische Gesamtleistung, Bayerische Theatertage 2011

Preis der Jugendjury für die beste Produktion im Großen Haus, Bayerische Theatertage 2011

"KUNST" (2009)

AZ-Stern der Woche

MANDERLAY (2009)
AZ-Stern der Woche
Eingeladen zum International Shanghai Arts Festival 2010

DAS DSCHUNGBUCH (2009)
AZ-Stern der Woche
tz-Rose der Woche

TANNÖD (2009)
tz-Rose der Woche
Darstellerpreis an Judith Toth, 8. Wasserburger Theatertage 2012

TAGE WIE NÄCHTE (2009)
AZ-Stern der Woche
tz-Rose der Woche

AUS DEM LEBEN EINES TAUGENICHTS (2009)
tz-Rose der Woche

Neuinszenierung
THE BLACK RIDER (2008)
tz-Rose der Woche

ENIGMA (2008)
AZ-Stern der Woche

BASH (2008)
tz-Rose der Woche (für Judith Toth)

FROHES FEST (2007)
AZ-Stern der Woche
tz-Rose der Woche

DIE GRÖNHOLM-METHODE (2007)
AZ-Stern der Woche

DOGVILLE (2007)
tz-Rose der Woche
Münchner Merkur-Theaterpreis 2007
Beste Ausstattung 25. Bayerische Theatertage
Eingeladen zum International Shanghai Arts Festival 2009

LANTANA (2006)
AZ-Stern der Woche

ELEFANTENMENSCH (2006)
tz-Rose der Woche

JESUS VON TEXAS (2006)
tz-Rose der Woche

I FURIOSI (2006)
tz-Rose der Woche

DIE FURIEN (2006)
Bild München Kulturstück

WERTHER (2005)
tz-Rose der Woche

DER GOLEM (2005)
tz-Rose der Woche

TRAINSPOTTING (2005)
AZ-Stern der Woche

ELLING (2004)
AZ-Stern der Woche

AUF DEM WEG ZUR HOCHZEIT (2003)
tz-Rose der Woche

BROADWAY DANNY ROSE (2003)
tz-Rose der Woche
AZ-Stern der Woche

DAS BALLHAUS – ERINNERUNG AN EIN JAHRHUNDERT (2003)
tz-Rose der Woche
AZ-Stern der Woche

DIE DREI LEBEN DER LUCIE CABROL (2001)
Preis für eine herausragende Schauspielleistung an Gerd Lohmeyer, Bayerische Theater-
tage 2010
tz-Rose der Woche
AZ-Stern der Woche
2. Preis beim 5. Festival „Politik im Freien Theater“ Hamburg
theaterheute Jahrbuch 2002: Nominierung Jochen Schölich als bester deutscher Nach-
wuchskünstler für Regie
Nominierung Gerd Lohmeyer als bester deutschsprachiger Schauspieler
Preis der Deutschen Akademie der Darstellenden Künste für Gerd Lohmeyer und für seine
besondere künstlerische Leistung beim Impulse Festival 2002, NRW
Mülheimer Publikumspreis beim Impulse Festival 2002, NRW
Bayerischer Theaterpreis 2002

I HIRED A CONTRACT KILLER (2001)
AZ-Stern der Woche
AZ-Stern des Jahres 2001
tz-Rose der Woche
tz-Rosenstrauß des Jahres 2001
Festivalpreis Impulse Festival NRW 2001
(Preis: Fernsehaufzeichnung ZDF-Theaterkanal und 3sat)

SHAKE THE SPEARE (2001)
AZ-Stern der Woche

HEIDI (2001)
tz-Rose der Woche

FALSETTOS (2000)
AZ-Stern der Woche

CLOCKWORK ORANGE (2000)
SZ Musenkuss

THE BLACK RIDER (1998)
tz-Rosenstrauß des Jahres 1998
tz-Rose der Woche
Förderpreis des Münchner Merkur

Quelle: Metropoltheater München